

BESCHLÜSSE
DER XII. TAGUNG DER 23. LANDESSYNODE
VOM 14. BIS 16. JUNI 2007

1. KIRCHENGESETZE u. a.

1.1 Kirchengesetz zur Änderung von Regelungen über das Amt der Superintenden-
ten und Superintendentinnen

Nach Beratung des vom Kirchensenat vorgelegten Kirchengesetzentwurfes im Rechtsausschuss Beratung und zwei Abstimmungen in der 75. Sitzung am 15. Juni 2007 und in der 77. Sitzung am 16. Juni 2007.

Schlussabstimmung gemäß Artikel 120 Abs. 2 der Kirchenverfassung hinsichtlich des Artikels I des o. a. Kirchengesetzes einstimmig.

– Aktenstücke Nr. 145, Nr. 145 A und Nr. 145 B –

1.2 Kirchengesetz zur Änderung des Kirchengesetzes über Patronate

Nach Beratung des vom Kirchensenat vorgelegten Kirchengesetzentwurfes im Rechtsausschuss Beratung und zwei Abstimmungen in der 77. Sitzung am 16. Juni 2007.

– Aktenstücke Nr. 113 A und Nr. 113 B –

– vgl. auch Nr. 2.7.1 –

1.3 Kirchengesetz zur Änderung des Kirchengesetzes zur Festlegung der Zahl der
Landessuperintendenten und Landessuperintendentinnen sowie zur Abgrenzung
der Sprengel

Beschluss in der 75. Sitzung am 15. Juni 2007 nach Beratung des Urantrages gemäß Artikel 119 Abs. 1 der Kirchenverfassung der Synodalen Wasmuth u. a, betr. Änderung des Kirchengesetzes zur Festlegung der Zahl der Landessuperintendenten und Landessuperintendentinnen sowie zur Abgrenzung der Sprengel vom 13. Dezember 2006 (Kirchl. Amtsbl. S. 196) nach Beratung im Ausschuss für Schwerpunkte und Planung kirchlicher Arbeit und im Rechtsausschuss:

Das Kirchengesetz wird in Erster Lesung abgelehnt.

– Aktenstücke Nr. 159 und Nr. 159 A –

2. AUF ANTRAG DER AUSSCHÜSSE DER LANDESSYNODE

2.1 AUF ANTRAG DES ARBEITSWELTAUSSCHUSSES

Situation der Jugendwerkstätten in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Beschlüsse in der 74. Sitzung am 15. Juni 2007:

1. *Die Landessynode nimmt den Bericht des Arbeitsweltausschusses betr. Situation der Jugendwerkstätten in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers (Aktenstück Nr. 154) zustimmend zur Kenntnis.*
2. *Die Landessynode unterstützt ausdrücklich die Einrichtung der Jugendwerkstätten und wünscht die Fortführung der von ihnen geleisteten Arbeit.*

– vgl. auch Nr. 3.24 –

2.2 AUF ANTRAG DES AUSBILDUNGSAUSSCHUSSES

2.2.1 Neue Entwicklungen im kirchlichen Vorbereitungsdienst der Theologen und Theologinnen (Vikariat)

Beschluss in der 77. Sitzung am 16. Juni 2007:

Die Landessynode nimmt den Bericht des Ausbildungsausschusses betr. Neue Entwicklungen im kirchlichen Vorbereitungsdienst der Theologen und Theologinnen (Vikariat – Aktenstück Nr. 152) zustimmend zur Kenntnis.

2.2.2 Pastoralsoziologische Kompetenz in der zweiten Ausbildungsphase

Beschluss in der 77. Sitzung am 16. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Ausbildungsausschusses betr. Neue Entwicklungen im kirchlichen Vorbereitungsdienst der Theologen und Theologinnen (Vikariat – Aktenstück Nr. 152) auf Antrag des Ausschusses, ergänzt durch einen Zusatzantrag des Synodalen Tödter:

Die Landessynode bittet das Landeskirchenamt zu prüfen – unabhängig davon, wie sich die Zukunft des Sozialwissenschaftlichen Institutes der EKD gestaltet – wie sichergestellt werden kann, dass Personen mit pastoralsoziologischer Kompetenz und hinreichendem Stellenanteil weiterhin als Dozenten für die erforderlichen Kurse zur Verfügung stehen.

2.2.3 Vikariatsgemeinden im ländlichen Raum

Beschluss in der 77. Sitzung am 16. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Ausbildungsausschusses betr. Neue Entwicklungen im kirchlichen Vorbereitungsdienst der Theologen und Theologinnen (Vikariat – Aktenstück Nr. 152) auf Antrag des Ausschusses, ergänzt durch einen Zusatzantrag des Synodalen Tödter:

Die Landessynode bittet das Landeskirchenamt zu prüfen, ob ein Modell für eine finanzielle Unterstützung von Vikaren und Vikarinnen entwickelt werden kann (z. B. gezielt zur Anschaffung eines PKW), um eine Ausbildung im ländlichen Raum zu ermöglichen. Dem Ausbildungsausschuss soll berichtet werden.

2.2.4 Ausbildung der Pastoren und Pastorinnen

Beschluss in der 77. Sitzung am 16. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Ausbildungsausschusses betr. Neue Entwicklungen im kirchlichen Vorbereitungsdienst der Theologen und Theologinnen (Vikariat – Aktenstück Nr. 152):

Die Förderung einer guten Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen ist eines der wichtigsten Themen für die zukünftige Entwicklung der Kirche. In der Ausbildung der Pastoren und Pastorinnen müssen Gewinnung und Ausbildung von Ehrenamtlichen und die Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen daher zentrale Themen sein. Der Landessynodalausschuss wird gebeten, diese Erkenntnis als wichtige Fragestellung auch in die 24. Landessynode zu transportieren.

2.2.5 Integration der Evangelischen Fachhochschule Hannover in die Fachhochschule Hannover

Beschluss in der 76. Sitzung am 15. Juni 2007:

Die Landessynode nimmt den Bericht des Ausbildungsausschusses betr. Integration der Evangelischen Fachhochschule Hannover in die Fachhochschule Hannover (Aktenstück Nr. 157) zustimmend zur Kenntnis.

2.2.6 Weitere Profilierung des Berufsbildes der Diakonin bzw. des Diakons

Beschlüsse in der 76. Sitzung am 15. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Ausbildungsausschusses betr. Integration der Evangelischen Fachhochschule Hannover in die Fachhochschule Hannover (Aktenstück Nr. 157) auf Antrag des Ausschusses, ergänzt durch einen Zusatzantrag des Synodalen v. Nordheim:

1. *Das Landeskirchenamt wird gebeten, den Übergang der Evangelischen Fachhochschule in die Fachhochschule Hannover weiter zu begleiten und der Landessynode zu berichten. Die Möglichkeit der Doppelqualifizierung zukünftiger Diakone und Diakoninnen muss institutionell auch weiterhin gewährleistet werden.*
2. *Das Landeskirchenamt wird gebeten, unter Beteiligung von Fachleuten einen Prozess zur weiteren Profilierung des Berufsbildes der Diakonin bzw. des Diakons zu initiieren; synodale Gremien sind zu beteiligen.*

Insbesondere sind dabei zu prüfen:

A. Beschäftigungsmöglichkeiten für Diakone und Diakoninnen in

- Leitung von Kindertagesstätten*
- Arbeit mit älteren Menschen in Gemeinden und Einrichtungen*
- Freiwilligenmanagement, Aufbau von Freiwilligenagenturen*
- Gewinnung, Qualifizierung und Begleitung von Ehrenamtlichen*

B. Grundsätzlich sind die Vorgaben für bestehende Stellen (Familienbildungsstätten, Ehe- und Lebensberatung, begleitende Dienste in Altenheimen, Kindertagesstätten – s.o. –, Dienste der diakonischen Werke der Kirchenkreise u.a.) dahingehend zu überprüfen, ob Diakone und Diakoninnen mit religions- und gemeindepädagogischer sowie sozialarbeiterischer Kompetenz bevorzugt eingestellt werden können.

C. Sollte es in der Ausschreibung von Stellen um der evangelischen Profilentwicklung willen, grundsätzlich heißen: "Bei gleichwertiger Qualifikation erhalten Personen mit kirchlicher Ausbildung den Vorzug?"

D. Beschäftigungsmöglichkeiten von Diakonen und Diakoninnen in diakonischen Einrichtungen

Mit der Doppeldiplomierung ist der refinanzierbare Einsatz von Diakonen und Diakoninnen in diakonischen Einrichtungen möglich geworden. Hat die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers Interesse daran, dass Diakone und Diakoninnen vermehrt in diakonischen Einrichtungen eine Beschäftigung finden? Falls "die Diakonie" den "Mehrwert" der kirchlichen Profilierung von doppelt diplomierten Diakonen und Diakoninnen nicht völlig realisiert hat, ergibt sich daraus folgende Aufgabe für die hannoversche Landeskirche im Gespräch mit den diakonischen Einrichtungen:

- Information über den Beruf der Diakonin bzw. des Diakons*
- Motivation, dieser Berufsgruppe bei gleichwertiger Qualifikation aufgrund der kirchlichen Profilierung den Vorzug geben?*

2.2.7 Qualifizierte Ausbildung im Bereich Elementarpädagogik

Beschluss in der 76. Sitzung am 15. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Ausbildungsausschusses betr. Integration der Evangelischen Fachhochschule Hannover in die Fachhochschule Hannover (Aktenstück Nr. 157):

Der Bildungsausschuss (federführend) und der Diakonieausschuss werden gebeten zu klären, inwieweit eine qualifizierte Ausbildung im Bereich Elementarpädagogik für die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers erforderlich ist, und ggf. Maßnahmen vorzuschlagen, wie diese eingerichtet werden kann.

2.3 AUF ANTRAG DES DIAKONIEAUSSCHUSSES

2.3.1 Stärkung der ehrenamtlichen Arbeit im diakonisch-seelsorgerlichen Bereich

Beschlüsse in der 76. Sitzung am 15. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Diakonieausschusses betr. Stärkung der ehrenamtlichen Arbeit im diakonisch-seelsorgerlichen Bereich (Aktenstück Nr. 146) auf Antrag des Ausschusses, ergänzt durch einen Zusatzantrag der Synodalen Schmidtke:

1. *Landeskirchenamt und Diakonisches Werk der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers e.V. werden gebeten, gemeinsam alle Fortbildungsträger aufzufordern:*
 - *die diakonische Dimension und die vielfältigen diakonischen Arbeitsgebiete stärker in den Blick zu nehmen und bei Angeboten für Ehrenamtliche zu beachten.*
 - *gemeinsame Angebote für Ehrenamtliche in Diakonie und verfasster Kirche anzubieten, um Synergieeffekte zu nutzen und Vernetzung und Zusammengehörigkeit zu stärken.*
 - *Fortbildungsangebote für Hauptamtliche zum Umgang mit Ehrenamtlichen zu entwickeln, bzw. diese Frage als selbstverständlichen Bestandteil möglichst aller Fortbildungen einzuplanen.*
 - *gemeinsame Fortbildungen für Haupt- und Ehrenamtliche zu entwickeln.*
2. *Das Landeskirchenamt wird gebeten, die Arbeitsstelle Ehrenamt und Gemeindeführung im Haus kirchlicher Dienste zu bitten, in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers e.V. Grundstandards zum Umgang mit Ehrenamtlichen zu entwickeln (Mustervereinbarung, Einführung, Verabschiedung, Jahresgespräche).*
3. *Das Landeskirchenamt wird gebeten, den Bereich der Förderung ehrenamtlicher Arbeit übersichtlich zu gestalten und klare Ansprechpartner zu benennen.*
4. *Das Landeskirchenamt wird gebeten, die Ergebnisse des Projektes "Ehrenamt" zeitnah der Landessynode zugänglich zu machen.*
5. *Das Landeskirchenamt wird gebeten, im Zuge der gliedkirchlichen Kooperation die Zusammenarbeit mit den betreffenden landeskirchlichen Diakonischen Werken und ihren Fachabteilungen für das Ehrenamt zu suchen und für Vernetzung zu sorgen.*

2.3.2 Zukunftssicherung diakonischer Einrichtungen

Beschlüsse in der 76. Sitzung am 15. Juni 2007:

1. *Die Landessynode nimmt den Bericht des Diakonieausschusses betr. Zukunftssicherung diakonischer Einrichtungen (einschl. "Frühwarnsystem" – Aktenstück Nr. 155) zustimmend zur Kenntnis und sieht damit den Arbeitsauftrag für den Diakonieausschuss als erledigt an.*
2. *Die Landessynode begrüßt und unterstützt die Bemühungen des Landeskirchenamtes, des Diakonischen Werkes der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers e.V. und von diakonischen Einrichtungen zur Förderung der Wirtschaftlichkeit und diakonischer Profilierung.*
3. *Die Landessynode hält die Bildung von Trägerverbänden und verbindlichen Kooperationen zur Zukunftssicherung für unverzichtbar und bittet alle Beteiligten, den beschrittenen Weg zielgerichtet weiter zu verfolgen.*

– vgl. auch Nr. 3.25 –

2.4 AUF ANTRAG DES FINANZAUSSCHUSSES

2.4.1 Strukturverändernde Maßnahmen in Kirchengemeinden und Kirchenkreisen (Antrag des Kirchenkreisvorstandes des Ev.-luth. Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen)

Beschlüsse in der 75. Sitzung am 15. Juni 2007:

1. *Die Landessynode nimmt den Bericht des Finanzausschusses betr. Strukturverändernde Maßnahmen in Kirchengemeinden und Kirchenkreisen (Antrag des Kirchenkreisvorstandes des Ev.-luth. Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen – Aktenstück Nr. 147) zur Kenntnis.*
2. *Der Antrag des Kirchenkreisvorstandes des Ev.-luth. Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen wird abgelehnt.*

2.4.2 Fortbildungsfonds

Beschlüsse in der 77. Sitzung am 16. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Finanzausschusses betr. Fortbildungsfonds (Aktenstück Nr. 160):

1. *Das Anliegen des Arbeits- und Dienstrechtsausschusses, aufgenommen im Aktenstück Nr. 3 L, Ziffer 25, auf Erhöhung der Mittel um 20 000 Euro für den Fortbildungsfonds bei Haushaltsstelle 0510.7910 wird abgelehnt.*
2. *Auf den Beschluss der Landessynode (Aktenstück Nr. 23 N) wird verwiesen.*

2.4.3 Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel für Umweltmaßnahmen

Beschlüsse in der 77. Sitzung am 16. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Finanzausschusses betr. Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel für Umweltmaßnahmen (Aktenstück Nr. 161):

1. *Der Antrag des Umwelt- und Bauausschusses auf Bereitstellung zusätzlicher Mittel für "Umweltmaßnahmen" in Höhe von 20 000 Euro bei der Haushaltsstelle 9220.7411 wird abgelehnt.*
2. *Dem Anliegen des Umwelt- und Bauausschusses kann in begründeten Fällen innerhalb des Ansatzes der Haushaltsstelle 9220.7411, besonders im Hinblick auf die vorliegenden Haushaltsanmeldungen für diese Haushaltsstelle, entsprochen werden.*

– vgl. auch Nr. 3.10 –

2.5 AUF ANTRAG DES GEMEINDEAUSSCHUSSES

2.5.1 Beauftragung zur Abendmahlsdarreichung

Beschlüsse in der 77. Sitzung am 16. Juni 2007:

1. *Die Landessynode nimmt den Bericht des Gemeindeausschusses betr. Beauftragung zur Abendmahlsdarreichung (Aktenstück Nr. 71 D) und den darin enthaltenen Bericht über die Gespräche mit dem Bischofsrat zu dieser Thematik zur Kenntnis.*
2. *Der Landessynodalausschuss wird gebeten, das Thema der Beauftragung von Diakonen und Diakoninnen mit der Abendmahlsdarreichung an die 24. Landessynode zur weiteren Beratung weiterzureichen.*

2.5.2 Änderung des § 26 Abs. 4 und 5 des Kirchengesetzes über die Besetzung der Pfarrstellen (Pfarrstellenbesetzungsgesetz – PfStBG)

Beschlüsse in der 77. Sitzung am 16. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Gemeindeausschusses betr. Behandlung einer Eingabe auf Änderung des § 26 Abs. 4 und 5 des Kirchengesetzes über die Besetzung der Pfarrstellen (Pfarrstellenbesetzungsgesetz – PfStBG) sowie der entsprechenden Ausführungsbestimmungen (Aktenstück Nr. 148) auf Antrag des Ausschusses, ergänzt durch einen Zusatzantrag des Synodalen Kammler:

1. *Die Landessynode nimmt den Bericht des Gemeindeausschusses betr. Änderung des § 26 Abs. 4 und 5 des Kirchengesetzes über die Besetzung der Pfarrstellen (Pfarrstellenbesetzungsgesetz – PfStBG) sowie der entsprechenden Ausführungsbestimmungen zustimmend zur Kenntnis.*

2. *Das Landeskirchenamt wird gebeten, die Praxis im Umgang mit dem Widerspruchsrecht gemäß § 26 Abs. 4 Pfarrstellenbesetzungsgesetz zu prüfen und der Landessynode im Sommer 2009 zu berichten, ob eine Änderung des Verfahrens notwendig ist.*

2.6 AUF ANTRAG DES ÖFFENTLICHKEITSAUSSCHUSSES

2.6.1 Entwicklung der evangelischen Publizistik

Beschlüsse in der 75. Sitzung am 15. Juni 2007:

1. *Die Landessynode nimmt den Bericht des Öffentlichkeitsausschusses betr. Entwicklung der evangelischen Publizistik (Aktenstück Nr. 54 H) zustimmend zur Kenntnis.*
 2. *Die Landessynode sieht in einer Weiterführung der Evangelischen Zeitung (EZ) keine Option für die Zukunft.*
 3. *Das Konzept "Evangelisch in Niedersachsen (EINS)" soll publizistisch in Kooperation mit anderen niedersächsischen Landeskirchen umgesetzt werden. Das Landeskirchenamt wird gebeten, gemeinsam mit dem Lutherischen Verlagshaus, das vorliegende Konzept zu prüfen, zu konkretisieren und mit den beteiligten Landeskirchen zu verhandeln. Dem Öffentlichkeitsausschuss ist fortlaufend zu berichten.*
 4. *Die Landessynode entscheidet abschließend während ihrer Tagung im November 2007 über die Umsetzung des Konzeptes. Dabei sollen die folgenden Aspekte vor einer abschließenden Entscheidung der Landessynode durch das Landeskirchenamt in Zusammenarbeit mit dem Lutherischen Verlagshaus geprüft werden:*
 - *die Orientierung des Konzeptes auf die beschriebenen Zielgruppen hin*
 - *die Entwicklung und Umsetzung eines deutlichen evangelischen (lutherischen) Profils*
 - *die Erscheinungsweise (wahlweise mit sechs oder zwölf Ausgaben pro Jahr)*
 - *Vertrieb und Bepreisung (insbesondere die Gewinnung von Abonnenten)*
 - *die Akzeptanz der Zeitschrift (mit Akzeptanzanalysen im Vorfeld)*
 - *die Kostenkalkulation*
 - *die gemeinsame Trägerschaft niedersächsischer Landeskirchen*
 - *die Weiterführung bisheriger Inhalte und Merkmale einer Wochenzeitung*
- vgl. auch Nr. 3.14 -

2.6.2 Gemeindebriefberatung

Beschluss in der 74. Sitzung am 15. Juni 2007:

Die Landessynode nimmt den Bericht des Öffentlichkeitsausschusses betr. Gemeindebriefberatung (Aktenstück Nr. 150) zustimmend zur Kenntnis.

2.7 AUF ANTRAG DES RECHTSAUSSCHUSSES

2.7.1 Kirchengesetz zur Änderung des Kirchengesetzes über Patronate

Beschlüsse in der 77. Sitzung am 16. Juni 2007 im Zusammenhang mit dem vom Kirchensenat vorgelegten Entwurf eines Kirchengesetzes zur Änderung des Kirchengesetzes über Patronate (Aktenstücke Nr. 113 A und Nr. 113 B):

1. *Der Kirchensenat wird gebeten, der Landessynode möglichst zur Tagung im November 2007 den Entwurf eines Kirchengesetzes zur Änderung des Kirchengesetzes über Patronate vorzulegen, welches die Neubegründung von Patronaten ermöglicht.*
2. *Der Präsident der Landessynode wird gebeten, den vorgenannten Gesetzentwurf gemäß § 38 der Geschäftsordnung der Landessynode dem Rechtsausschuss vorab zur Beratung zu überweisen.*

– vgl. auch Nr. 1.2 –

2.7.2 Kirchengesetz zur Änderung des Kirchengesetzes über die Visitation

Beschlüsse in der 77. Sitzung am 16. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den vom Kirchensenat vorgelegten Entwurf eines Kirchengesetzes zur Änderung des Kirchengesetzes über die Visitation (Aktenstücke Nr. 144 und Nr. 144 A):

1. *Die Landessynode nimmt den Bericht des Rechtsausschusses betr. Entwurf eines Kirchengesetzes zur Änderung des Kirchengesetzes über die Visitation zustimmend zur Kenntnis.*
2. *Aus den im vorliegenden Bericht des Rechtsausschusses genannten Gründen soll noch nicht in die Lesung des mit dem Aktenstück Nr. 144 vorgelegten Entwurfs eines Kirchengesetzes zur Änderung des Kirchengesetzes über die Visitation eingetreten werden.*

2.8 AUF ANTRAG DES AUSSCHUSSES FÜR SCHWERPUNKTE UND PLANUNG KIRCHLICHER ARBEIT

Erprobung erweiterter und budgetierter Gesamtzuweisung für acht Kirchengebiete der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Beschlüsse in der 74. Sitzung am 15. Juni 2007:

1. *Die Landessynode nimmt den Zwischenbericht des Ausschusses für Schwerpunkte und Planung kirchlicher Arbeit betr. Erprobung erweiterter und budgetierter Gesamtzuweisung für acht Kirchenkreise der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers (Aktenstück Nr. 156) zustimmend zur Kenntnis.*
2. *Der Landessynodalausschuss wird gebeten, der 24. Landessynode diesen Zwischenbericht zur weiteren Beratung der darin genannten offenen Fragen zu übergeben.*

2.9 AUF ANTRAG DES UMWELT- UND BAUAUSSCHUSSES

Pauschalen für Schönheitsreparaturen bei Pfarrdienstwohnungen (Antrag des Kirchenkreistages des Ev.-luth. Kirchenkreises Soltau)

Beschlüsse in der 75. Sitzung am 15. Juni 2007:

1. *Die Landessynode nimmt den Bericht des Umwelt- und Bauausschusses betr. Pauschalen für Schönheitsreparaturen bei Pfarrdienstwohnungen (Antrag des Kirchenkreistages des Ev.-luth. Kirchenkreises Soltau – Aktenstück Nr. 153) zustimmend zur Kenntnis.*
2. *Der Antrag des Kirchenkreistages des Ev.-luth. Kirchenkreises Soltau wird abgelehnt.*

3. AUF ANTRAG DER MITGLIEDER DER LANDESSYNODE

3.1 Kirche der Freiheit; Perspektiven für die Evangelische Kirche im 21. Jahrhundert

Beschluss in der 75. Sitzung am 15. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht der Frau Landesbischöfin auf Antrag des Synodalen Gierow:

Das EKD-Impulspapier "Kirche der Freiheit", die veröffentlichten Ergebnisse des Wittenberger Kongresses sowie der Bericht der Landesbischöfin werden den Ausschüssen der Landessynode als Material zugewiesen.

– vgl. auch Nr. 3.18 –

3.2 Klimawandel

Beschluss in der 75. Sitzung am 15. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht der Frau Landesbischöfin auf Antrag des Synodalen Laemmerhirt:

Der Umwelt- und Bauausschuss wird gebeten, die politischen Entscheidungen und die kirchlichen Verlautbarungen zum Thema Klimawandel zu sichten und zu prüfen, ob der Landessynode in ihrer Tagung im November 2007 ein "Wort der Landessynode" zum Klimawandel vorgelegt werden soll.

3.3 Herausforderungen einer multireligiösen Gesellschaft

Beschluss in der 75. Sitzung am 15. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht der Frau Landesbischöfin auf Antrag des Synodalen Surborg:

Die Landessynode begrüßt das im Bericht der Landesbischöfin erwähnte Dialogprojekt "Was ich glaube – Menschen verschiedener Religionen im Gespräch" als Baustein zur Stärkung evangelischer Dialogkompetenz. Das Landeskirchenamt wird gebeten, die Projektkonzeption zu beraten und dem Öffentlichkeitsausschuss (federführend) und dem Ausschuss für Weltmission und Ökumene zu berichten. Der Landessynode soll in ihrer Tagung im November 2007 berichtet werden.

3.4 Förderung des Zusammenschlusses besonders kleiner Kirchengemeinden

Beschluss in der 73. Sitzung am 14. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Tätigkeitsbericht des Landessynodalausschusses (Aktenstück Nr. 3 L, Ziff. 15) auf Antrag des Synodalen Wöhler:

Die Ziffer 15 des Tätigkeitsberichtes des Landessynodalausschusses wird dem Ausschuss für Schwerpunkte und Planung kirchlicher Arbeit (federführend) und dem Finanzausschuss zur nochmaligen Beratung überwiesen.

3.5 Erweiterte Einstellungsmöglichkeiten für Diakone und Diakoninnen sowie Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen

Beschluss in der 73. Sitzung am 14. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Tätigkeitsbericht des Landessynodalausschusses (Aktenstück Nr. 3 L, Ziff. 20) auf Antrag des Synodalen v. Nordheim:

Für die Nachwuchsförderung für Diakone und Diakoninnen sowie Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen werden befristet und verteilt über 5 Jahre insgesamt 4 Mio. Euro bereitgestellt.

Das Landeskirchenamt wird gebeten, die Finanzierung durch überplanmäßige Haushaltsmittel sicherzustellen bzw. in die künftige Haushaltsplanung aufzunehmen.

3.6 Entwicklung der Beschäftigungsverhältnisse für Diakone und Diakoninnen

Beschluss in der 73. Sitzung am 14. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Tätigkeitsbericht des Landessynodalausschusses (Aktenstück Nr. 3 L, Ziff. 20) auf Antrag der Synodalen Dassler:

Das Landeskirchenamt wird gebeten, die Entwicklung der Beschäftigungsverhältnisse für Diakone und Diakoninnen im Rahmen der kommenden Stellenplanung in der hannoverschen Landeskirche mit besonderer Aufmerksamkeit zu verfolgen und dem Landessynodalausschuss der 23. Landessynode Anfang 2008 hierzu zu berichten.

3.7 Verteilung der zusätzlichen sechs Kirchenmusikstellen

Beschluss in der 73. Sitzung am 14. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Tätigkeitsbericht des Landessynodalausschusses (Aktenstück Nr. 3 L, Ziff. 20) auf Antrag der Synodalen Lehmann:

Das Landeskirchenamt wird gebeten, den Ausschuss für Schwerpunkte und Planung kirchlicher Arbeit an der Erarbeitung von Kriterien für die Ansiedlung der geplanten zusätzlichen Kirchenmusikstellen zu beteiligen.

3.8 Respiratio

Beschluss in der 73. Sitzung am 14. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Tätigkeitsbericht des Landessynodalausschusses (Aktenstück Nr. 3 L, Ziff. 25) auf Antrag des Synodalen Bohlen:

Der Ausbildungsausschuss wird gebeten zu prüfen, welche Möglichkeiten im norddeutschen Raum bestehen und vorgehalten werden können, die dem Anliegen der "Respiratio" für das geistliche Amt Rechnung tragen.

3.9 Lektoren und Prädikanten

Beschluss in der 73. Sitzung am 14. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Tätigkeitsbericht des Landessynodalausschusses (Aktenstück Nr. 3 L, Ziff. 31) auf Antrag des Synodalen Pfanne:

Das Landeskirchenamt wird gebeten Regelungen zu prüfen, die

1. gewährleisten, dass besonders gut befähigte Lektoren und Lektorinnen erst nach einer angemessenen Zeit des Erwerbs von Erfahrungen und Befähigung im Lektorendienst, die nicht unter fünf Jahren liegen sollte, nach einem entsprechenden Beschluss des Kirchenvorstandes und der Pfarrkonferenz zur Prädikantenausbildung zugelassen werden sollten.

Nach erfolgter Prädikantenausbildung und dem abschließenden Kolloquium sollte der Prädikant bzw. die Prädikantin einem Mentor eine angemessene Zeit zugeordnet werden.

2. im Interesse einer nachhaltigen Qualitätssicherung für die bereits tätigen und für die interessierten Lektoren und Lektorinnen sowie Prädikanten und Prädikantinnen die Führung eines wie auch immer gearteten bzw. gestalteten Beobachtungsbogen verbindlich vorsehen.

Ein Mitarbeiter-Jahresgespräch, zumindest aber ein Feedback-Gespräch im Rahmen der Visitation der Kirchengemeinde bzw. des Kirchenkreises, sollte zwingend sein und dokumentiert werden.

Der Gemeindeausschuss und der Bischofsrat sind an den Beratungen zu beteiligen.

3.10 Klimawandel

Beschlüsse in der 73. Sitzung am 14. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Tätigkeitsbericht des Landessynodalausschusses (Aktenstück Nr. 3 L, Ziff. 37) auf Antrag des Synodalen Laemmerhirt:

1. Die Landessynode bittet die Kirchenkreise,

- *gemessen am Basisjahr 2005 ihre CO₂-Emissionen, die durch Heizungen und Stromverbrauch in Gebäuden des Kirchenkreises, der Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen verursacht sind, bis zum Jahr 2015 witterungsbereinigt um 25 % zu senken (durch Energieeinsparung, Steigerung der Energieeffizienz und Nutzung regenerativer Energien).*
- *Energiesparmaßnahmen auch in Pfarrhäusern zu fördern.*
- *die Kompetenzen im Umgang mit Energie in den Gemeinden zu fördern (entsprechende Schulungen und Beratungen von Küsterinnen und Küstern sowie Baubeauftragten).*
- *für die Teilnahme von Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen am kirchlichen Umweltmanagementsystem "Der Grüne Hahn" zu werben.
(Das kirchliche Umweltmanagementsystem wird von der Arbeitsstelle Umweltschutz des Hauses kirchlicher Dienste angeboten.)*

2. Die Landessynode bittet das Landeskirchenamt, das Haus kirchlicher Dienste zu bitten, mit seinen Fachgebieten den Klimaschutz überall dort mit den jeweiligen Zielgruppen zu thematisieren, wo es sachlich möglich ist (z. B. Kirchlicher Dienst auf dem Lande, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt, Kirchlicher Dienst in Handel und Handwerk).

3. Die Landessynode bittet das Landeskirchenamt, Brot für die Welt, den Ev. Entwicklungsdienst und das Ev.-luth. Missionswerk zu bitten, sich auch bei den ökumenischen Partnern für den Klimaschutz einzusetzen und bei der Mittelvergabe diesen Zweck besonders zu bedenken.

4. Die Landessynode bittet das Landeskirchenamt, diesen Beschluss allen Gemeinden und kirchlichen Einrichtungen der Landeskirche sowie Brot für die Welt, dem Ev. Entwicklungsdienst und dem Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen zu übermitteln.

- vgl. auch Nr. 2.4.3 -

3.11 Anschriftenverzeichnis der Landeskirche

Beschluss in der 73. Sitzung am 14. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Tätigkeitsbericht des Landessynodalausschusses (Aktenstück Nr. 3 L, Ziff. 39) auf Antrag des Synodalen T. Müller:

Der Öffentlichkeitsausschuss wird gebeten zu prüfen, ob bei der Neuerstellung des landeskirchlichen Anschriftenverzeichnisses die in der derzeitigen "Normalausgabe" des Verzeichnisses fehlenden Personendaten erneut wieder aufgenommen werden können. Sofern notwendig, soll das Einverständnis der betroffenen Personen vorher eingeholt werden.

3.12 Kirchengesetz zur Änderung des Pastorenausschussgesetzes

Beschluss in der 73. Sitzung am 14. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den vom Kirchensenat vorgelegten Entwurf eines Kirchengesetzes zur Änderung des Pastorenausschussgesetzes (Aktenstück Nr. 43 B) auf Antrag des Synodalen Kammler:

Das Aktenstück Nr. 43 B wird dem Rechtsausschuss zur Beratung überwiesen.

3.13 Evangelischer Kirchenfunk Niedersachsen – ekn

Beschluss in der 75. Sitzung am 15. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Öffentlichkeitsausschusses betr. Entwicklung der evangelischen Publizistik (Aktenstück Nr. 54 H) auf Antrag des Synodalen Bade:

Der Öffentlichkeitsausschuss wird gebeten zu prüfen, wie die Profilierung der erfolgreichen Arbeit des Evangelischen Kirchenfunks Niedersachsen (ekn) sichergestellt und gestärkt werden kann – etwa mit Blick auf die Zusammenarbeit mit dem Bürgerfunk zum Nutzen der Kirchengemeinden und Kirchenkreise sowie den Erhalt vorhandener Sendeplätze – und welche Mittel und Ausstattungen für den ekn hierfür erforderlich wären. Der Öffentlichkeitsausschuss wird gebeten, über das Prüfungsergebnis der Landessynode in ihrer nächsten Tagung zu berichten.

3.14 Entwicklung der evangelischen Publizistik

Beschluss in der 75. Sitzung am 15. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Öffentlichkeitsausschusses betr. Entwicklung der evangelischen Publizistik (Aktenstück Nr. 54 H) auf Antrag des Synodalen Surborg:

Die Redebeiträge im Zusammenhang mit der Verhandlung des Aktenstückes Nr. 54 H werden dem Öffentlichkeitsausschuss zur weiteren Beratung überwiesen.

– vgl. auch Nr. 2.6.1 –

3.15 Zweiter Tätigkeitsbericht des Missionsvorstandes des Ev.-luth. Missionswerkes in Niedersachsen (ELM)

Beschluss in der 73. Sitzung am 14. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Zweiten Tätigkeitsbericht des Missionsvorstandes des Ev.-luth. Missionswerkes in Niedersachsen (ELM – Aktenstück Nr. 85 A) auf Antrag der Synodalen Kortjohann:

Der Zweite Tätigkeitsbericht des Missionsvorstandes des Ev.-luth. Missionswerkes in Niedersachsen wird dem Ausschuss für Weltmission und Ökumene zur Beratung überwiesen.

3.16 Konzept der Missionstheologischen Aus- und Fortbildung

Beschluss in der 73. Sitzung am 14. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Zweiten Tätigkeitsbericht des Missionsvorstandes des Ev.-luth. Missionswerkes in Niedersachsen (ELM – Aktenstück Nr. 85 A) auf Antrag des Synodalen Bade:

Der Zweite Tätigkeitsbericht des Missionsvorstandes des Ev.-luth. Missionswerkes in Niedersachsen (ELM – Aktenstück Nr. 85 A) wird dem Ausbildungsausschuss überwiesen mit der Bitte, das Konzept der Missionstheologischen Aus- und Fortbildung, insbesondere des "Instituts für Mission, Ökumene und Interkulturelle Hermeneutik" zu prüfen und der Landessynode im November 2007 über die Realisierungschancen dieses Konzepts zu berichten.

3.17 Einrichtung von zusätzlichen Krippenplätzen

Beschluss in der 73. Sitzung am 14. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den dritten Bericht des Landessynodalausschusses und des Landeskirchenamtes zur Umsetzung der Beschlüsse der 23. Landessynode zu den Aktenstücken Nr. 98 und Nr. 98 A "Zukunft gestalten – Perspektiven und Prioritäten für das Handeln der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover" (Aktenstück Nr. 98 E, Ziff. 5) auf Antrag des Synodalen v. Nordheim:

*Die hannoversche Landeskirche stellt für den Zeitraum von zwei Jahren als Anschubfinanzierung für die Jahre 2007 und 2008 je 1 Mio. Euro für die Einrichtung von 50 Krippengruppen bzw. Plätze für ca. 750 Kinder zur Verfügung.
Die Finanzierung erfolgt durch Ersparnisse anderer Diakoniehauhaltsstellen und ggf. auch durch Verstärkungsmittel.*

3.18 Kirche der Freiheit; Perspektiven für die Evangelische Kirche im 21. Jahrhundert

Beschlüsse in der 73. Sitzung am 14. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den dritten Bericht des Landessynodalausschusses und des Landeskirchenamtes zur Umsetzung der Beschlüsse der 23. Landessynode zu den Aktenstücken Nr. 98 und Nr. 98 A "Zukunft gestalten – Perspektiven und Prioritäten für das Handeln der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers" (Aktenstück Nr. 98 E, Ziff. 10 sowie Anlage 4)

3.18.1 Auf Antrag der Synodalen Schmidtke:

Das Schreiben des Landeskirchenamtes vom 30. Mai 2007 an die Evangelische Kirche in Deutschland wird hinsichtlich der Überlegungen zum Ehrenamt dem Diakonieausschuss zur Beratung überwiesen mit dem Auftrag, die diakonische Dimension ehrenamtlichen Engagements zu überprüfen und zu fördern.

3.18.2 Auf Antrag der Synodalen Kortjohann:

Die Ergebnisse des Zukunftskongresses in Wittenberg und das EKD-Papier "Kirche der Freiheit" werden dem Ausschuss für Weltmission und Ökumene zur Beratung überwiesen.

3.18.3 Auf Antrag des Synodalen Niemann:

Die Ergebnisse des Zukunftskongresses in Wittenberg und das EKD-Papier "Kirche der Freiheit" werden dem Jugendausschuss zur Beratung überwiesen.

– vgl. auch Nr. 3.1 –

3.19 Kirchengesetz zur Aufhebung des Kirchengesetzes über Umzugskostenvergütung und Trennungsgeld für Pastoren und Pastorinnen

Beschluss in der 73. Sitzung am 14. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den vom Kirchensenat vorgelegten Entwurf eines Kirchengesetzes zur Aufhebung des Kirchengesetzes über Umzugskostenvergütung und Trennungsgeld für Pastoren und Pastorinnen (Aktenstück Nr. 143) auf Antrag des Synodalen Kammler:

Das Aktenstück Nr. 143 wird dem Rechtsausschuss zur Beratung überwiesen.

3.20 Rahmenkonzeption der Kirchenkreissozialarbeit in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Beschluss in der 76. Sitzung am 15. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Diakonieausschusses betr. Stärkung der ehrenamtlichen Arbeit im diakonisch-seelsorgerlichen Bereich (Aktenstück Nr. 146) auf Antrag der Synodalen Stoffregen:

Der Diakonieausschuss wird gebeten zu prüfen, wie die in der Rahmenkonzeption der Kirchenkreissozialarbeit beschriebene Arbeit mit Ehrenamtlichen in der Verbindung von Kirchenkreissozialarbeit und Kirchengemeinden umgesetzt wird und der Landessynode zu berichten.

3.21 Kirchengesetz über die Bestattung

Beschluss in der 73. Sitzung am 14. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den vom Kirchensenat vorgelegten Entwurf eines Kirchengesetzes über die Bestattung (Aktenstück Nr. 149) auf Antrag des Synodalen Kammler:

Das Aktenstück Nr. 149 wird dem Gemeindeausschuss (federführend) und dem Rechtsausschuss zur Beratung überwiesen.

3.22 Qualitätsstandards für landeskirchliche Einrichtungen

Beschluss in der 74. Sitzung am 15. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Landeskirchenamtes betr. Entwicklung des Hauses kirchlicher Dienste "HkD 2011" (Aktenstück Nr. 151) auf Antrag der Synodalen Lickfett:

Der Ausschuss für Schwerpunkte und Planung kirchlicher Arbeit wird gebeten zu prüfen, für welche landeskirchlichen Einrichtungen ein Verfahren entwickelt werden kann, nachdem diese ebenfalls transparente und nachprüfbare Qualitätsstandards aufstellen sollen und dies dem Landessynodalausschuss im Herbst 2007 zur Weitergabe an die 24. Landessynode zu berichten.

3.23 Befähigung zur Jugendarbeit im kirchlichen Vorbereitungsdienst

Beschluss in der 77. Sitzung am 16. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Ausbildungsausschusses betr. Neue Entwicklungen im kirchlichen Vorbereitungsdienst der Theologen und Theologinnen (Vikariat – Aktenstück Nr. 152) auf Antrag des Synodalen Niemann:

Der Landessynodalausschuss wird gebeten, die weitere Beratung der Thematik "Befähigung zur Jugendarbeit im kirchlichen Vorbereitungsdienst" in die 24. Landessynode zu transportieren.

3.24 Finanzierung der Jugendwerkstätten

Beschluss in der 74. Sitzung am 15. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Arbeitsweltausschusses betr. Situation der Jugendwerkstätten in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers (Aktenstück Nr. 154) auf Antrag der Synodalen Dassler und Thiel:

*Das Landeskirchenamt wird gebeten, unter Beteiligung des Diakonischen Werkes der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers e. V. sich politisch für die nachhaltige Sicherung der Finanzierung der Jugendwerkstätten einzusetzen.
Dem Landessynodalausschuss ist zu berichten.*

– vgl. auch Nr. 2.1 –

3.25 Zukunftssicherung diakonischer Einrichtungen

Beschluss in der 76. Sitzung am 15. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Diakonieausschusses betr. Zukunftssicherung diakonischer Einrichtungen (einschl. "Frühwarnsystem" – Aktenstück Nr. 155) auf Antrag des Synodalen Stoebe:

Der Landessynodalausschuss wird gebeten, die Frage der Zukunftssicherung diakonischer Einrichtungen zur weiteren Begleitung und Berichterstattung an die 24. Landessynode weiterzureichen.

– vgl. auch Nr. 2.3.2 –

3.26 Projektstelle für Energieberatung

Beschluss in der 77. Sitzung am 16. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Finanzausschusses betr. Projektstelle für Energieberatung (Aktenstück Nr. 162) auf Antrag des Synodalen Laemmerhirt:

Das Aktenstück Nr. 162 (mit den vom Finanzausschuss gestellten drei Anträgen) sowie die Redebeiträge der Plenardebatte hierzu werden dem Umwelt- und Bauausschuss zur Beratung überwiesen.

4. BESCHLÜSSE ZU ANTRÄGEN UND EINGABEN

4.1 ANTRÄGE

Beschlüsse in der 73. Sitzung am 14. Juni 2007

- 4.1.1 Antrag des Kirchenkreistages des Ev.-luth. Kirchenkreises Verden vom 9. November 2006
betr. Novellierung des Kirchengesetzes der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen über die Bildung der Kirchenvorstände (KVBG) sowie der Ausführungsbestimmungen zum KVBG
Überwiesen an den Gemeindeausschuss zur Beratung
– Aktenstück Nr. 10 S, 1 –
- 4.1.2 Antrag des Kirchenkreistages des Ev.-luth. Kirchenkreises Emsland-Bentheim vom 21. Dezember 2006
betr. Sprengelzuordnung des Kirchenkreises Emsland-Bentheim ergänzend dazu: unterstützendes Votum des neu gewählten Kirchenkreistages vom 3. April 2007
betr. Sprengelzuordnung des Kirchenkreises Emsland-Bentheim
Überwiesen an den Ausschuss für Schwerpunkte und Planung kirchlicher Arbeit zur Beratung
– Aktenstück Nr. 10 S, 2 –

- 4.1.3 Antrag des Kirchenkreisvorstandes des Ev.-luth. Kirchenkreises Emsland-Bentheim vom 3. April 2007
 betr. Sprengelzuordnung des Kirchenkreises Emsland-Bentheim
Überwiesen an den Ausschuss für Schwerpunkte und Planung kirchlicher Arbeit zur Beratung
 – Aktenstück Nr. 10 S, 3 –

4.2 EINGABEN

Beschlüsse in der 73. Sitzung am 14. Juni 2007

- 4.2.1 Eingabe der Mitarbeitervertretung des Ev.-luth. Kirchenkreises Wolfsburg vom 23. Januar 2007
 betr. Anwendung des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) auf Beschäftigte der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
Nichtaufnahme zur Verhandlung
 – Aktenstück Nr. 11 U, I 1 –
- 4.2.2 Eingabe des Pfarrkonventes des Ev.-luth. Kirchenkreises Bramsche vom 14. März 2007
 betr. Sprengelzuordnung des Kirchenkreises Emsland-Bentheim
Überwiesen an den Ausschuss für Schwerpunkte und Planung kirchlicher Arbeit als Material
 – Aktenstück Nr. 11 U, I 2 –
- 4.2.3 Eingabe der Kirchenkreiskonferenz des Ev.-luth. Kirchenkreises Georgsmarienhütte vom 19. März 2007
 betr. Sprengelzuordnung des Kirchenkreises Emsland-Bentheim
Überwiesen an den Ausschuss für Schwerpunkte und Planung kirchlicher Arbeit als Material
 – Aktenstück Nr. 11 U, I 3 –
- 4.2.4 Eingabe der Kirchenkreiskonferenz des Ev.-luth. Kirchenkreises Osnabrück vom 19. März 2007
 betr. Sprengelzuordnung des Kirchenkreises Emsland-Bentheim
Überwiesen an den Ausschuss für Schwerpunkte und Planung kirchlicher Arbeit als Material
 – Aktenstück Nr. 11 U, I 4 –
- 4.2.5 Eingabe der Kirchenkreiskonferenz des Ev.-luth. Kirchenkreises Grafschaft Diepholz vom März 2007
 betr. Sprengelzuordnung des Kirchenkreises Emsland-Bentheim
Überwiesen an den Ausschuss für Schwerpunkte und Planung kirchlicher Arbeit als Material
 – Aktenstück Nr. 11 U, I 5 –
- 4.2.6 Eingabe des Hannoverschen Pfarrvereins, Hessisch Oldendorf, vom 17. April 2007
 betr. Vorruhestands-Regelung für Pastoren und Pastorinnen
Überwiesen an den Arbeits- und Dienstrechtsausschuss zur Beratung
 – Aktenstück Nr. 11 U, I 6 –

- 4.2.7 Eingabe der Hauptgruppe Osnabrück e.V. des Gustav-Adolf-Werkes e.V., Berge, vom 4. Mai 2007
 betr. Sprengelzuordnung des Kirchenkreises Emsland-Bentheim
Überwiesen an den Ausschuss für Schwerpunkte und Planung kirchlicher Arbeit als Material
 – Aktenstück Nr. 11 U, I 7 –

Beschluss in der 77. Sitzung am 16. Juni 2007

- 4.2.8 Eingabe der Kirchenvorstände der Ev.-luth. Kirchengemeinden Hagen am Teutoburger Wald, Hasbergen und Sutthausen vom 16. Mai 2007
 betr. Veränderung der Einsparbeschlüsse der Aktenstücke Nr. 98 und Nr. 98 A
Überwiesen an den Ausschuss für Schwerpunkte und Planung kirchlicher Arbeit als Material
 – Aktenstück Nr. 11 V –

4.3 Vom Präsidenten gemäß § 51 Abs. 2 der Geschäftsordnung überwiesene Eingaben

- 4.3.1 Eingabe des Kirchenvorstandes der Ev.-luth. Paulus-Kirchengemeinde, Gifhorn, vom 16. November 2006
 betr. Reduzierung bzw. Streichung der Eigenbeteiligung bei Fortbildungsveranstaltungen für Kindertagesstätten-Mitarbeitende
Überwiesen an den Landessynodalausschuss als Material
 – Aktenstück Nr. 11 U, II 1 –
- 4.3.2 Eingabe des Kirchenvorstandes der Ev.-luth. Epiphantias-Kirchengemeinde, Gamsen-Kästorf, vom 8. Januar 2007
 betr. Reduzierung bzw. Streichung der Eigenbeteiligung bei Fortbildungsveranstaltungen für Kindertagesstätten-Mitarbeitende
Überwiesen an den Landessynodalausschuss als Material
 – Aktenstück Nr. 11 U, II 2 –
- 4.3.3 Eingabe der Kirchenvorstände der Ev.-luth. Kirchengemeinden Diddlese, Hillerse und Neubrück vom 5. März 2007
 betr. Reduzierung bzw. Streichung der Eigenbeteiligung bei Fortbildungsveranstaltungen für Kindertagesstätten-Mitarbeitende
Überwiesen an den Landessynodalausschuss als Material
 – Aktenstück Nr. 11 U, II 3 –
- 4.3.4 Eingabe von 32 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Initiative "Kirche Unterwegs" der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, Ilsede, vom 30. April 2007
 betr. Erhalt des Lutherheims in Springe
Überwiesen an den Landessynodalausschuss als Material
 – Aktenstück Nr. 11 U, II 4 –

5. WAHL

in der 77. Sitzung am 16. Juni 2007

Ergänzungswahl zur 10. Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands

Als ordiniertes Mitglied

a) ausgeschieden: Herr geistliche Vizepräsident de Vries

b) nachgewählt: Frau Pastorin Mahler

- Aktenstück Nr. 9 U -

6. OHNE BESONDERE BESCHLUSSFASSUNG VERHANDELT

In der 74. Sitzung am 15. Juni 2007

6.1 Bericht des Landeskirchenamtes
betr. Mögliche Nachnutzung des Predigerseminars Celle
- *Aktenstück Nr. 158* -

In der 77. Sitzung am 16. Juni 2007

6.2 Bericht des Synodalen Klaus-Dieter Jösten über die VI. Tagung der 8. Synode der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen am 10. März 2007 in Hannover
- *Aktenstück Nr. 29 Q* -

6.3 Mündlicher Bericht des Landeskirchenamtes
betr. Errichtung evangelischer Schulen

(Schneider)
Präsident der Landessynode
